

Medienmitteilung

Halbjahresabschluss 2014

CPH kehrt in die Gewinnzone zurück

Die CPH Chemie + Papier Holding AG hat im ersten Halbjahr 2014 den Umsatz in einem herausfordernden Umfeld bei CHF 242,9 Mio. gehalten. Dank weiterer Effizienzsteigerungen und der gesunkenen Abschreibungsbasis nahm das Betriebsergebnis um CHF 22,9 Mio. auf CHF 9,3 Mio. zu. Die CPH-Gruppe platzierte mit Erfolg die erste Frankenleihe.

Die CPH-Gruppe (Ticker CPHN) realisierte im ersten Halbjahr 2014 einen gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderten Umsatz von CHF 242,9 Mio. (-0,9 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um CHF 22,9 Mio. auf CHF 9,3 Mio. gesteigert werden. „Rund die Hälfte der Verbesserungen ist auf Profitabilitätssteigerungen zurückzuführen. Zudem wirkte sich die tiefere Abschreibungsbasis nach den Wertberichtigungen des Vorjahres positiv aus“, erläutert Peter Schildknecht, CEO der CPH-Gruppe. „Damit ist es gelungen, erstmals seit 2009 auf Gruppenebene wieder ein positives Betriebsergebnis zu erzielen.“ Das Nettoergebnis lag nach einem Verlust im Vorjahr mit CHF 7,8 Mio. ebenfalls in den schwarzen Zahlen.

Das Eigenkapital betrug per Ende Juni 2014 CHF 437,7 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 66,6 %. Zur Neustrukturierung des Fremdkapitals und zur Finanzierung der Wachstumsvorhaben hat die CPH erstmals eine Anleihe von CHF 120 Mio. am Schweizer Kapitalmarkt aufgelegt. Die Anleihe konnte mit einem Coupon von 2,75 % und einer Laufzeit von fünf Jahren erfolgreich platziert werden.

Unterschiedliche Entwicklung der Bereiche

Die zwei grössten Geschäftsbereiche Papier und Verpackung lieferten im ersten Halbjahr 2014 positive Ergebnisbeiträge, während der Bereich Chemie unter der Nachfrageschwäche in den Märkten litt, die aus der Schweiz beliefert werden. Der Preisdruck der Mitbewerber vor allem aus dem asiatischen Raum machte dem Standort des Bereichs Chemie in der Schweiz zu schaffen und die Auslastung blieb unbefriedigend. Die anhaltende Nachfrage nach Molekularsieben aus der Ethanol- und Schiefergasproduktion wirkte sich hingegen positiv auf den Geschäftsgang in den USA aus. Insgesamt erreichte der Bereich Chemie den Umsatz des Vorjahres nicht und es resultierte ein negatives Betriebsergebnis. Der Bereich Papier erwirtschaftete einen leicht höheren Umsatz. Er profitierte von leichten Preissteigerungen gegenüber der Vorjahresperiode und höheren Absatzmengen. Die Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität zeigen Wirkung und das Betriebsergebnis schloss im Plus. Das Wachstum der Pharmamärkte in Europa hat sich leicht abgeschwächt und damit auch die Nachfrage nach Folien des Bereichs Verpackung, welche hauptsächlich zu Blistern verarbeitet werden. Bei einem weitgehend unveränderten Umsatz wurde das Betriebsergebnis des Vorjahres nicht mehr erreicht.

Ausblick 2014: Verpackung expandiert nach China

Im Bereich Chemie dürfte die Nachfrage in Amerika im zweiten Halbjahr 2014 stabil bleiben. Auf die verschärfte Wettbewerbssituation in Europa reagierte der Bereich mit Optimierungen in der Rohstoffbeschaffung und mit verstärkten Verkaufsanstrengungen. Auch wenn von

einem besseren zweiten Halbjahr ausgegangen wird, bleibt es eine Herausforderung, den Umsatz des Vorjahres zu erreichen. Das Ergebnis sollte sich verbessern, dürfte aber negativ bleiben. Am Papiermarkt ist die Nachfrage in Europa weiter rückläufig und die Preise bleiben im zweiten Halbjahr aufgrund von Überkapazitäten unter Druck. Der Bereich ist aber zuversichtlich, höhere Produktionsmengen am Markt absetzen zu können. Dank weiterer Effizienzsteigerungen erwartet der Bereich Papier ein positives Ergebnis. Der Bereich Verpackung hat die Expansion der Produktion nach China beschlossen, um noch besser am Wachstum des Pharmamarktes in Asien zu partizipieren. Dazu wird in der Nähe von Shanghai Land erworben. Die nach GMP-Standards geplante Anlage dürfte 2016 den Betrieb aufnehmen. Für 2014 erwartet der Bereich Verpackung einen unveränderten Umsatz und ein positives Ergebnis.

Die CPH rechnet für 2014 mit einem leicht höheren Gruppenumsatz. „Dank der in allen Bereichen fortgeführten Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität wird die Gruppe ein positives Ergebnis ausweisen. Die Rückkehr in die schwarzen Zahlen ist das Verdienst des Einsatzes der Mitarbeitenden der CPH-Gruppe, wofür wir uns ganz herzlich bedanken“, sagt Peter Schildknecht.

Per 30. Juni 2014 ist Hanspeter Balmer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG zurückgetreten. Die CPH dankt Hanspeter Balmer für sein Engagement im Verwaltungsrat während mehr als 17 Jahren und wünscht ihm alles Gute. Seine Funktion als Vorsitzender des Ausschusses „Finanzen und Revision“ übernimmt Max Walter. Zudem nimmt Tim Talaat bis zur Generalversammlung 2015 Einsitz im Ausschuss.

Perlen, 22. Juli 2014

Kontakte

CPH Chemie + Papier Holding AG

Dr. Peter Schildknecht, CEO, +41 41 455 87 57

Manfred Häner, CFO, +41 41 455 87 53, investor.relations@cph.ch

Christian Weber, Head Corporate Communications, +41 41 455 87 51, medien@cph.ch

Über die CPH

Die CPH Chemie + Papier Holding AG ist eine international tätige, diversifizierte Industriegruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Ihre Aktivitäten umfassen die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Chemikalien, holzhaltigen Papieren und pharmazeutischen Verpackungsfolien. Die CPH-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften produzieren an fünf Standorten in der Schweiz, in Deutschland sowie in den USA. 2013 erwirtschaftete sie einen Umsatz von CHF 481,3 Mio. Die Aktien der CPH (Ticker CPHN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die CPH, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.

Kennzahlen

in CHF Mio.	1. Semester 2014	1. Semester 2013	Veränderung in %
CPH-Gruppe			
Nettoumsatz	242,9	245,0	-0,9
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	26,7	15,3	75,0
in % des Umsatzes	11,0	6,2	
Betriebsergebnis (EBIT)	9,3	-13,6	
in % des Umsatzes	3,8	-5,5	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	7,6	-15,3	
in % des Umsatzes	3,1	-6,2	
Nettoergebnis	7,8	-16,5	
in % des Umsatzes	3,2	-6,7	
Personalbestand	868	880	-1,4
Bereiche			
Chemie			
Nettoumsatz	28,6	32,7	-12,7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	0,0	1,9	
Betriebsergebnis (EBIT)	-1,5	-0,7	
Papier			
Nettoumsatz	153,1	151,4	1,1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	21,1	5,1	313,6
Betriebsergebnis (EBIT)	8,8	-17,6	
Verpackung			
Nettoumsatz	61,2	60,9	0,5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	5,1	7,5	-32,3
Betriebsergebnis (EBIT)	2,3	4,7	-51,6